

Presseinformation

15. Februar 2012

Pionier setzt auf breite Angebotspalette statt unerschwinglicher Alibimodelle Honda-Hybridverkäufe erreichen 800.000er-Marke

Offenbach – Ein Hybridmodell, meist eines der Hochpreisklasse, gehört heute zum Portfolio der meisten etablierten Automarken. Die intelligente Spritsparteknik ist für das Gros der Käufer allerdings noch unerschwinglich. Anders bei Honda, denn es ist seit jeher Philosophie des Unternehmens, Innovationen schnellstmöglich für breite Zielgruppen erschwinglich zu machen. Auch, weil aus Sicht von Honda allein die zügige Verbreitung von Spritsparmodellen wirklich hilft, die Umwelt zu entlasten. In Deutschland umfasst das Angebot derzeit drei Modelle: den Jazz Hybrid, den Insight und das sportliche Coupé CR-Z.

Deutliches Plus bei Hybridverkäufen

Weltweit hat Honda während der vergangenen drei Jahre insgesamt sechs neue Hybriden auf den Markt gebracht. Im vergangenen Jahr konnte der Absatz wesentlich gesteigert werden: Rund 200.000 Fahrzeuge wurden 2011 verkauft. Das entspricht gegenüber dem Vorjahr einem Plus von einem guten Drittel. Das während der letzten zwölf Jahre erreichte Verkaufsvolumen beträgt über 800.000 Fahrzeuge.



Mit einem CO₂-Ausstoß von unter 100 g/km ist der überarbeitete Honda Insight jetzt noch umweltfreundlicher.

1/4

Honda Deutschland GmbH

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Spremlinger Landstraße 166 • 63069 Offenbach
Telefon 069-8309-389 • Fax 069-8309-839 • E-Mail: susanne.mickan@honda-eu.com
www.hondanews.eu • [Facebook: Honda Deutschland Automobile](#)

Presseinformation

Interessant ist dabei, dass rund eine halbe Million der verkauften Honda-Hybriden in den vergangenen drei Jahren ihre Besitzer fanden. Auf dem japanischen Heimatmarkt, wo diese Technologie nach wie vor staatlich gefördert wird, entschieden sich im Dezember 2011 sogar 45 Prozent der Kunden für ein Hybridmodell. Jetzt zählt sich aus, dass Honda in puncto Hybridtechnologie ein „alter Hase“ ist, der bereits 1999 mit dem Insight I sein erstes Hybridmodell auf den Weltmarkt brachte.



Erster Kleinwagen mit Hybridantrieb: der Honda Jazz Hybrid.

Hybridfahrer sind sich einig

Aus Sicht der Fahrer von Honda-Hybridmodellen spielt die Preisgestaltung eine ganz wesentliche Rolle, um die innovative Antriebstechnologie für breite Zielgruppen interessant zu machen. Das ist ein Ergebnis einer Befragung unter rund 3.000 Hybridfahrern, die der japanische Hersteller in Deutschland durchgeführt hat. Anstatt schwere Luxusmodelle als Feigenblatt mit einem Hybridantrieb auszustatten, so der Kommentar von Befragten, mache es mehr Sinn, den Preis so anzusetzen, dass die Technologie für breite Zielgruppen erschwinglich sei. 77 Prozent gehen davon aus, dass ein Einstiegspreis des Jazz Hybrid von unter 20.000 Euro wesentlich dazu beiträgt, dass die Hybridtechnologie nicht länger als „zu teuer“ angesehen und dadurch für viele Menschen interessant wird.

Presseinformation

Auch um die Akzeptanz der Umwelttechnologie ist es gut bestellt: Rund 74 Prozent der Befragten bekunden ihre Freude daran, „gegen die Sprituhr“ zu fahren. 88 Prozent sind sich sicher, dass sie mit ihrem Hybriden Kraftstoff sparer unterwegs sind als mit einem konventionellen Modell. Und 85 Prozent der Befragten wollen sich ganz bestimmt oder höchstwahrscheinlich wieder einen Hybriden kaufen.



Vereint Effizienz und Fahrspaß: das Hybrid-Sportcoupé Honda CR-Z.

Hybridtechnik und Sportlichkeit schließen sich nicht aus

Mit dem sportlichen Coupé CR-Z hat Honda bereits den Beweis erbracht, dass Effizienz nicht zu Lasten des Fahrspaßes gehen muss. Mit einem Praxisverbrauch um 5 Liter ist der CR-Z das weltweit sparsamste Sport-Coupé. Einen Ausblick auf den zukünftigen Einsatz der Hybridtechnologie von Honda gibt das Unternehmen mit dem Konzeptfahrzeug NSX, das beim Genfer Autosalon im März erstmals der Öffentlichkeit präsentiert wird. Anders als Boliden alter Schule mit riesigem Hubraum und entsprechendem Verbrauch setzt das Unternehmen auch beim zukünftigen Top-Modell auf die Hybridtechnologie, um Sportlichkeit und geringe Emissionen miteinander zu verbinden.

Presseinformation



Highlight auf dem Genfer Auto-Salon 2012: das Honda NSX Konzeptmodell mit Sport-Hybrid-System SH-AWD® (Super Handling All Wheel Drive™).

Kraftstoffverbrauch **Honda Jazz Hybrid** in l/100 km: innerorts 4,6; außerorts 4,4; kombiniert 4,5. CO₂-Emission in g/km: 104. Kraftstoffverbrauch **Honda Insight 1.3 i-DSI VTEC IMA** in l/100 km: innerorts 4,5-4,3; außerorts 4,2-4,0; kombiniert 4,3-4,1. CO₂-Emission in g/km: 99-96. Kraftstoffverbrauch **Honda CR-Z S 1.5** in l/100 km: innerorts 6,1; außerorts 4,4; kombiniert 5,0. CO₂-Emission in g/km: 117. (Alle Werte gemessen nach 1999/100/EG.) Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der „Deutschen Automobil Treuhand GmbH“ unter www.dat.de unentgeltlich erhältlich ist.